

(Auszug aus den)

Beschlüssen Nr. 637 – 663

der 27. ordentlichen, öffentlichen Sitzung
der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin

am 16.06.2004

Drucksache Nr. 1064/II

Antrag der Fraktionen CDU und FDP
Umgang mit den Grundstücken auf der
Trasse der B 101
sowie Beschlussempfehlung des Aus-
schusses für Grundstückskauf und
Liegenschaften und des Ausschusses für
Stadtplanung, Naturschutz und Land-
schaftspflege

Beschluss Nr. 637

Die BVV hat beschlossen:

Das Bezirksamt wird ersucht, nach Aufhebung der Veränderungssperre keine Entscheidungen zu treffen, die geeignet sind, im Vorgriff auf noch zu entwickelnde Konzepte bezüglich der auf der Trasse der B 101 liegenden Grundstücke vollendete Tatsachen zu schaffen.

Vorrangig sind bereits vorliegende Vorbescheide zurückzustellen, bis die BVV abschließend den weiteren planungsrechtlichen Umgang beschlossen hat.

Dazu wird das Bezirksamt ersucht, bis zum 30.06.2004 der BVV

- eine Bestandsaufnahme der Grundstückssituation auf der Trasse vorzulegen,
- den weiteren Umgang mit den durch die Trasse betroffenen B-Plan-Verfahren vorzulegen sowie
- planungsrechtliche Vorstellungen im Umgang mit den betroffenen Grundstücken auf der Trasse zu entwickeln.

Bezirksverordnetenvorsteher

16.06.2004